

## Zeittafel

### Bernecker/Herbers, Geschichte Portugals

#### Teil 1: Von der Antike bis ins ausgehende Mittelalter (Klaus Herbers)

vor 1,2 Millionen Jahren	Erste Menschen auf der Iberischen Halbinsel
ca. 5.000-3.000 vor Chr.	Neolithische Epoche: Kontakte mit dem Nahen Osten
ca. 800-600 vor Chr.	Keltische Siedlungen im Norden und Westen der Halbinsel
284-305	Verwaltungsreform Diokletians: innerhalb der gallischen Präfektur bildet die Hispania eine Diözese mit den fünf Provinzen Baetica, Lusitania, Tarraconensis, Cartaginensis, Gallaetia
380	Verurteilung der Lehren des Priszillian auf der Synode von Zaragoza
ca. 409-585	Reich der Sueben auf Iberischen Halbinsel
455	Schlacht der Sueben gegen die Westgoten bei Astorga
5. Jh.-711	Herrschaft der Westgoten auf der Iberischen Halbinsel
ab ca. 550	Übertritt der Sueben zum katholischen Glauben
561 und 572	Konzilien von Braga
576-586	Ende des zweiten Suebenreiches
586-711	Der portugiesische Raum unter westgotischer Herrschaft
711	Beginn der muslimisch-arabischen Herrschaft in weiten Teilen der Iberischen Halbinsel
718/21	Schlacht von Covadonga: Zeichen des asturischen Widerstandes
756	Emirat unter der umayyadischen Dynastie Abd ar-Rahmans auf der Iberischen Halbinsel
878	Erste Eroberung von Coimbra
884	Friedensschluss König Alfons' III. von Asturien mit dem Emir von Al-Andalus, Muhammad I.
Ende des 9. Jhs.	Unterstellung des Gebietes zwischen Lima und Douro unter einen eigenen Statthalter/Grafen (spätestens ab der Mitte des 10. Jhs. als dux bezeichnet mit Sitz Portucale)
910-914, 926-929 und 958-961	Zeitweise Abtrennung Galiciens vom leonesischen Königtum
929	Annahme des Kalifentitels durch Abd ar-Rahman III.
966	Normannische Angriffe in der Gegend von Lissabon
1031/35	Zerfall des Kalifates und Zunahme der Eroberungszüge der christlichen Herrscher auf der ganzen Halbinsel
1064	Eroberung Coimbras durch König Ferdinand I.
1065	Reichsteilung unter König Ferdinand I.: Kastilien an Sancho, León an Alfons (später Alfons VI.), Galicien und Portugal an García
1071	Erhebung des Grafen Nuño Mendes gegen García, den König von Galicien
1096	Einsetzung Heinrichs von Burgund zum Grafen von Coimbra und Portugal (nach dessen Verheiratung mit Teresa, der zweiten Tochter König Alfons' VI.)
1095/96	Exemtion Compostelas durch Papst Urban II.

- 1107 (?) Pakt der burgundischen Grafen Heinrich von Portugal und Raimund von Galicien zur Aufteilung des Reiches ihres Schwiegervaters König Alfons VI.
- 1109 Herrschaftsübernahme Urracas im Königreich Kastilien-León
- 1112 Herrschaftsübernahme Teresas in der Grafschaft Portugal
- 1118-1121 Mauritius von Braga als Gegenpapst Gregor (VIII.)
- 1120/24 Übertragung des Metropolitanstatus des noch nicht zurückeroberten Mérida auf Compostela
- 1127 Auseinandersetzung zwischen Teresas Sohn Alfons Henriques und Urracas soeben zum König erhobenen Sohn Alfons VII. von León-Kastilien
- 1128 Schlacht von Guimarães: Herrschaftsübernahme Alfons Henriques' in Portugal
- 1135 Kaiserkrönung Alfons' VII. in León  
Erste Unterstellung eines portugiesischen Klosters (des Augustiner-Stifts Santa Cruz) unter den Schutz des Römischen Stuhls durch Innozenz II.
- 1139 Sieg über die Muslime in der Schlacht von Ourique: Alfons Henriques I. als erster König Portugals
- 1143 Übertragung Portugals an den Papst  
Vertrag von Zamora
- 1147 Eroberung Lissabons und weiterer portugiesischer Städte mit Kontingenten europäischer Kreuzfahrer des Zweiten Kreuzzugs
- 1150 Friedensschluss König Alfons' I. mit Kaiser Alfons VII. von León und Kastilien
- 1166 -1176 Gründung einer Ritterordensgemeinschaft in Évora; nach Schenkung der Burg in Ávis 1211 Weiterführung als Orden von Ávis
- 1170 Ritterschlag Sanchos (später König Sancho I.)
- 1172-1177 Waffenstillstand zwischen König Alfons Henriques I. und den Almohaden
- 1173 Übertragung der Reliquien des heiligen Vinzenz nach Lissabon
- 1179 Anerkennung des Königtums Alfons' I. durch Papst Alexander III.
- 1185 Königskrönung Sanchos I. in Coimbra
- 1189 Weitgehender Abschluss der portugiesischen Reconquista mit Hilfe der Kämpfer des Dritten Kreuzzuges
- 1191 Eroberung des südportugiesischen Silves durch den Emir Abu Yusuf al-Mansur (1184-1199), trotz Unterstützung der Abwehr durch den König von England, Richard Löwenherz  
Vertrag von Huesca (nach Verheiratung Teresas mit Alfons IX. von León)
- 1195 Interdikt über Portugal  
Schlacht von Alarcos: Niederlage der christlichen iberischen Reiche gegen die muslimischen Truppen
- 1196 Exkommunikation des leonesischen Königs durch Papst Coelestin III.
- 1208 Verheiratung des Infanten Alfons (später Alfons II.) mit Urraca, der Tochter König Alfons' VIII. von Kastilien
- 1211 Einberufung der ersten Cortes (Ständeversammlung)
- 1212 Sieg der christlichen iberischen Reiche in der Schlacht von Las Navas de Tolosa gegen die Almohaden

- 1215 Viertes Laterankonzil: Auseinandersetzungen und Ausgleich zwischen Toledo, Braga und Santiago de Compostela
- 1219 Exkommunikation des portugiesischen Hofes und Interdikt über ganz Portugal
- 1223 Ausgleich König Sanchos II. mit den Königinnen und dem Klerus
- 1231 Interdikt über Portugal durch Papst Gregor IX.
- 1238 Exkommunikation Sanchos II. durch den Bischof von Salamanca
- 1239/40 Sieg bei Aiamonte: endgültiges Ende der portugiesischen Reconquista
- 1245 Absetzung König Sanchos II. durch Papst Innozenz IV.  
Bürgerkrieg zwischen König Sancho II. und seinem Bruder Alfons (III.)
- 1253 Abkommen zwischen Portugiesen und Kastiliern um Rechte in strittigem Gebiet
- 1254 Cortes erstmals mit Vertretern der Kommunen
- 1256 Verlegung der Hauptstadt Portugals nach Lissabon durch Alfons III.
- 1276-1277 Johannes XXI. als erster und einziger portugiesischer Papst
- 1288-1290 Gründung der Universität Lissabon
- 1289 Aufhebung des seit 1277 gültigen Interdikts durch Papst Nikolaus IV.
- 1290 Privilegierung des portugiesischen Santiago-Ordens unter König Dinis I.
- 1291 Friedensschluss zwischen König Dinis I. und Sancho IV., dem König von León und Kastilien
- 1297 Vertrag von Alcanices zwischen Portugal, Kastilien und Aragón
- 1308 Gründung der Universität von Coimbra
- 1319 Erlaubnis Papst Johannes XXII. den portugiesischen Teil des 1312 aufgelösten Templer-Ordens in den Christusorden zu überführen
- ab ca. 1320 Erhebung Alfons (IV.) zu Lebzeiten seines Vaters
- 1340 Sieg kastilischer und portugiesischer Truppen am Rio Salado über die Muslime
- 1344 Belehnung Luis de la Cerdas mit den Kanarischen Inseln durch Papst Clemens VI.
- 1348-1349 Große Pest
- 1353 oder 1354 Heimliche Trauung des Kronprinzen Peter mit Inês de Castro
- 1355 Ermordung Inês de Castros
- 1357 Abkommen zwischen König Peter I. und Peter dem Grausamen von Kastilien gegen Aragón
- 1361 Anerkennung der Söhne König Peters I. mit Inês de Castro als legitim
- 1364 Ernennung Johanns zum Großmeister des Ritterorden von Ávis durch seinen Vater König Peter I.
- 1366 Seitenwechsel König Peters I. in der Auseinandersetzung zwischen Peter dem Grausamen und Heinrich II. Trastámara
- 1369-1371 Erster Krieg mit Kastilien
- 1370 Bündnis mit Aragón
- 1372 Aufruhr nach der Heirat König Ferdinands I. mit Leonor Teles de Meneses
- 1372-1373 Zweiter Krieg mit Kastilien
- 1373 Vertrag von London: England und Portugal bekräftigten ihr Bündnis
- 1378 Beginn des großen Abendländischen Schisma

- 1380 Heirat der Königstochter Beatrix mit König Johann I. von Kastilien
- 1381-1382 Dritter Krieg mit Kastilien
- 1383-1385 Nachfolgekrise nach dem Tod König Ferdinands I.
- 1385 Schlacht bei Aljubarrota: Niederlage König Johanns I. von Kastilien
- 1386 Vertrag von Windsor: Johann I. von Portugal bekräftigt die Allianz mit England
- 1393 Frieden von Lissabon zwischen Johann I. und Heinrich III. von Kastilien  
Errichtung des Erzbistums Lissabon mit Silves und den ehemaligen Compostellaner Suffraganen
- 1396 Erneuter Waffengang gegen Kastilien
- 1402 Vertrag von Segovia mit Kastilien  
Fahrten des Normannen Jean IV. de Béthencourt und von Gadifer de la Salle als erster Versuch, die Inseln Lanzarote, Fuerteventura und Hierro des Archipels tatsächlich in Besitz zu nehmen
- 1411 Erneuerung des Vertrags von Segovia
- 1415 Eroberung Ceutas
- 1416 Umseglung des lange Zeit als Hemmschwelle geltenden Kap Nao
- 1418 Erhebung Ceutas zum Bistum der Kirchenprovinz Braga durch Papst Martin V.
- 1419 und 1425 (Wieder-)Entdeckung der Madeirainseln und Beginn der Besiedlung durch Gefolgsleute Heinrichs des Seefahrers
- 1427 (Wieder-)Entdeckung der Azoren und Beginn der Kolonisierung
- 1431 Vertrag mit Kastilien in Medina del Campo
- 1433 Belehnung Heinrich des Seefahrers mit Madeira und den Azoren
- 1434 Umseglung des Kap Bojador durch Gil Eanes
- 1437 Angriff auf Tanger unter den Infanten Heinrich und Ferdinand
- 1438 Ablösung des Ávis-Ordens von Calatrava durch den Papst
- 1441 Umseglung des Kap Branco durch Nuno Tristão und Beginn des Transports afrikanischer Sklaven nach Portugal
- 1444 Umseglung des Kap Verde durch Dinis Dias
- 1446 Umseglung des Kap Roxo durch Álvaro Fernandes
- 1446/55 „Entdeckung“ Senegals, des Gambia-Stroms und Guineas durch Nuno Tristão und Ca da Mosto
- 1448 Zunehmendes Eingreifen König Alfons' V. in die Entdeckungsfahrten
- 1449 Schlacht bei Alfarrobeira zwischen König Alfons V. und seinem, sich die Herrschaft anmaßenden Onkel Pedro
- 1450 Beginn der Errichtung portugiesischer Handelsstützpunkte an den Küsten
- 1453 Heirat Johannas von Portugal mit König Heinrich IV. von Kastilien
- 1455 Bulle Romanus pontifex von Papst Nikolaus V.: Übertragung der Länder, Häfen, Inseln und Meere Afrikas sowie des Rechts, die Ungläubigen in die Sklaverei zu führen, an König Alfons V. und Heinrich den Seefahrer
- 1456 Übertragung der geistlichen Jurisdiktion über die portugiesischen Besitzungen in Afrika und Asien an den Christusorden durch Papst Calixt III.
- 1458 bis 1471 Eroberung von Alcácer, Ceguer, Arzila, Larache und Tanger unter König Alfons V.

- 1459 Weltkarte im Auftrag König Alfons V. von Fra Mauro vollendet
- 1469 Heirat Isabellas mit dem Aragonesen Ferdinand II.  
Verpachtung des Handelsmonopols an den Küsten Guineas für fünf Jahre von König Alfons V. an Fernão Gomes
- 1470 „Entdeckung“ Sierra Leones, des Golfs von Guinea und der Goldküste durch Soeiro da Costa
- 1471 Eroberung Tangers
- 1474 Herrschaftsantritt der Katholischen Könige  
Vorschlag Toscanellis an die portugiesischen Krone, Indien auf der Westroute zu erreichen
- 1475-1476 Kastilischer Erbfolgekrieg
- 1479 Vertrag von Alcáçovas: Regelung offener Streitfragen zwischen Kastilien und Portugal, auch hinsichtlich ihrer Interessen in Übersee
- 1480 Erste Fahrt des Diogo Cão bis Namibia
- 1481 Errichtung des Stützpunktes El Mina an der Goldküste
- 1481-1485 Auseinandersetzungen um den portugiesischen Thron nach dem Tod König Alfons' V.
- 1482-1483/84 Zweite Fahrt des Diogo Cão  
Versuch Christoph Kolumbus' die Unterstützung Portugals für den Plan einer Westfahrt nach Indien zu gewinnen
- 1484 Humanist Martin Behaim am Hof König Johanns II.
- 1485-1487 Dritte Fahrt des Diogo Cão
- 1487/88 Umrundung des Südkaps (Kap der Guten Hoffnung) durch Bartolomeu Dias
- 1487 Fahrt des Pero de Covilhã
- 1492 Eroberung Granadas durch die Katholischen Könige  
Erste Fahrt des Kolumbus
- 1493 Abgrenzung portugiesischer und spanischer Interessenssphären im Rahmen der Europäischen Expansion durch Papst Alexander VI.
- 1494 Vertrag von Tordesillas
- 1496 Vertreibung der Juden
- 1497-1499 Erste Indienfahrt des Vasco de Gama

## Teil 2: Von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart (Walther L. Bernecker)

- 1495-1521 König Manuel I. (\*1469, †1521): Ausbau Lissabons zum politischen und administrativen Zentrum des Landes.
- 1498 Entdeckung der Insel Moçambique durch Vasco da Gama.
- 1500 März: zweite große Flotte nach Indien unter Pedro Álvares Cabral (\*ca. 1467, †ca. 1526).  
April: Entdeckung Brasiliens durch Weiterfahrt Cabrals nach Indien.  
Beginn des Indienhandels; Aufstieg Lissabons zum Zentrum des Ostasienhandels.

- Reform der Universität Coimbra.
- 1501-1502 Erkundung der brasilianischen Küste zwischen Pernambuco und dem Río de la Plata durch Amerigo Vespucci.
- 1501 Ankunft von Alvares Cabral in Cochin (seit 1966: Kochi, Küste Malabar), 1502 Gründung der ersten *Feitoria*.  
Aufbruch der dritten Flotte nach Indien unter João da Nova (\*ca. 1460, †1509).  
Zweite Heirat Manuels I. mit Maria de Aragón (\*1482, †1517).
- 1502 Entdeckung der Osterinseln und von Santa Helena durch João da Nova.  
Erste *Feitoria* auf Moçambique.
- 1503 Aufbruch Afonsos de Albuquerque (\*1453, †1515) nach Indien.  
*Feitoria* in Cochin wird Regierungssitz von Portugiesisch-Indien.
- 1504 Moçambique: Errichtung einer Festung an der Sofala-Mündung.
- 1504-1506 Pogrome in Lissabon gegen getaufte Juden („Neue Christen“).
- 1505-1509 Francisco de Almeida (\*1450, †1510) Vizekönig von Indien; Besetzung von Colombo und Ceylon; Eroberung der ostafrikanischen Städte Quíloa, Mombaça, Sofala.
- 1508-1511 Errichtung der Festung St. Gabriel auf Moçambique; Sitz des Gouverneurs von Sofala und Moçambique.
- 1509-1515 Afonso de Albuquerque zweiter Vizekönig des *Estado da Índia*.
- 1509 Sieg über die vereinigten Flotten von Ägypten und Gudscharat vor Diu; Seeherrschaft über den gesamten Indischen Ozean.
- 1510 Eroberung Goas durch Afonso de Albuquerque.
- 1511 Eroberung Malakkas; Entdeckung der Sunda-Insel Timor.
- 1513 Ankunft in China.
- 1514 Funchal erstes Überseebistum (Suffraganbistum von Lissabon).
- 1515 Eroberung von Hormuz (Oman).
- 1518-1520 Henrique Kinu a Mvemba (\*1495, †1526) erster Bischof südlich der Sahara (Sitz São Salvador).
- 1519-1522 Erste Weltumsegelung durch Fernão de Magalhães (\*ca. 1480, †1521) und Sebastián de Elcano (\*1486/87, †1526).
- 1521 Manuelinische Gesetzeskompilation (*Ordenações Manuelinas*).  
João III. (\*1502, †1557) wird König.
- 1527-1532 Partielle Volkszählung in Portugal.
- 1531 Beginn der offiziellen Kolonialisierung Brasiliens durch Martin Afonso de Sousa (\*ca 1500, †ca. 1564/1571); erste portugiesische Niederlassung.
- 1532 Einführung eines Landschenkungs-systems (*Donatárias*) in Brasilien.  
Vergabe (bis 1536) von 15 *Capitanias-Donatárias* an zwölf Empfänger als erbliches Lehen.  
Kapverden: Einrichtung eines Bistums in Ribeira Grande.
- 1534 Goa wird Bistum (Kap der Guten Hoffnung bis Japan).
- 1535 Portugal erwirbt Diu.
- 1536 Einführung der Inquisition.
- 1537 Reformen an der Universität Coimbra.
- 1538 Ankunft der ersten schwarzen Sklaven in Brasilien.
- 1540 Erste Jesuiten in Portugal.

- Ankunft der Portugiesen in Japan.
- 1541 Cristoforo da Gama führt Expedition nach Äthiopien; siegreiche Schlacht am Tana-See (1543).
- Ab 1542 Erste Jesuiten in Indien.
- 1543 Philipp II. von Spanien (später I. von Portugal) (\*1527, †1598) heiratet Maria von Portugal (\*1527, †1545).
- 1547 Gründung des „Colégio das Artes“ in Coimbra.
- 1548-1549 Brasilien: Gründung der Stadt Bahía (1549), Begründung einer kolonialen Zentralregierung unter dem neu geschaffenen Amt des Generalgouverneurs.
- 1549 Beginn der Missionierung der Indianer durch Jesuiten.
- 1551 Einrichtung des ersten Bistums in Bahía.
- 1551 João III. und seine Nachfolger auf dem portugiesischen Thron erhalten von Papst Julius III. (\*1487, †1555) für immer die Großmeisterwürde des Christuskreuzordens, des Avis-Ordens und des Hospitalritterordens verliehen.
- 1552 Tod des Heiligen Francisco Xavier, „Apostel von Indien“.
- 1553 Leonel de Sousa erhält vom chinesischen Kaiser Erlaubnis zum Handel mit China.
- 1554 Brasilien: Gründung von São Paulo.
- 1557 Regentschaften während der Minderjährigkeit von König Sebastião I. (\*1554, †1578).  
Portugiesen lassen sich in Macau nieder.
- 1558 Goa wird Erzbistum; Suffraganbistümer sind Cochin und Malakka.  
Príncipe wird Krondomäne; Ansiedlung christianisierter Juden.
- 1559 Gründung der Jesuiten-Universität Évora.  
Erwerb von Damão.
- 1560 Erste Inquisitoren in Goa.
- 1563 Veröffentlichung durch Garcia de Orta (\*ca. 1501, †ca. 1568) des Traktats „Colóquios dos Simples e Drogas e Coisas Medicinais da Índia“.
- 1564 Brasilien: Gründung Rio de Janeiro.
- 1568 Regierungsantritt von Sebastião (\*1554, †1578).
- 1570 Gesetz über die Freiheit der Eingeborenen. Versuch der Einschränkung der Indianersklaverei; Jesuiten sind erste Verfechter des Indianerschutzgedankens.  
Bündnis der Türken und Perser gegen Portugiesisch-Indien.
- 1572 Erste Veröffentlichung der Lusiaden (*Os Lusíadas*) von Luís Vaz de Camões (\*1524/25, †1579/80).
- 1575 Beginn der offiziellen Kolonisierung Angolas.  
Gründung der ersten Diözese in Macau.
- 1576 Angola: Gründung Luandas.
- 1578 Portugiesische Invasion in Marokko, Niederlage in Alcácer Quibir; fast alle der ca. 18.000 Offiziere und Soldaten sowie der König sterben.  
Lissaboner Erzbischof Henrique I. (\*1512, †1580) wird als König ausgerufen.
- 1580 Tod des Kardinal-Königs und der Avis-Dynastie; António I. (\*1531, †1595) wird König.

- Spanische Invasion Portugals unter Herzog von Alba; Herrschaftsantritt von Philipp II. von Spanien (Philipp I. von Portugal); weitgehende Autonomie trotz Personalunion. Macau bleibt weiterhin unter portugiesischer Alleinherrschaft.
- Angola: Marsch zu den „Silberbergen“ von Cambambe; erfolglose Silbersuche.
- 1582 Ab 1582 Verwaltung der portugiesischen Kolonien und Rechtspflege durch den Portugalrat im Rahmen des spanischen Rätensystems.
- 1585-1592 Plünderung von Ribeira Grande (Kapverden) durch Francis Drake.
- 1586 Eingliederung Timors in Portugiesisch-Indien (Goa).
- 1588 Englands Sieg über die spanisch-portugiesische Flotte (*Gran Armada*).
- Ab 1590 Beginn der Erschließung des brasilianischen Landesinneren durch privatwirtschaftlich / paramilitärisch organisierte *Bandeiras*.
- 1595-1602 Macau wird zur reichsten Stadt im Fernen Osten.
- 1596 Pest in Lissabon (40.000 Tote).
- 1598 Philipp III. (II. von Portugal) wird König.
- 1604 Einrichtung des Indienrats (*Conselho da India*, ab 1642 *Conselho Ultramarino*) in Lissabon zur Verwaltung des portugiesischen Kolonialreichs.
- Brasilien: Generalgouverneur in Bahia.
- Angola: Festung für Strafgefangene in Cambambe.
- 1605 Holländer erobern Gewürzinseln (Sumatra, Java, Sunda-Archipel).
- 1606 Tebelo de Aragão versucht, von Angola aus nach Sambesi vorzustoßen.
- 1614 Kapverden: Sitz der Regierung und des Bischofs nach Praia verlegt.
- 1617 Angola: Gründung Benguelas; Ausdehnung der Herrschaft nach Süden (Caconda).
- 1621 Philipp IV. (III. von Portugal) wird König.
- Brasilien wird in die Generalgouvernements Brasilien und Maranhão (Nordosten und das Amazonasgebiet) aufgeteilt, die als teilautonome *Estados* neben dem portugiesischen ein eigenes Kolonialrecht besitzen.
- 1622 Siegreiche Abwehr eines holländisch-englischen Flottenangriffes.
- Portugal verliert Hormuz ; 1650 endgültige Vertreibung der Portugiesen.
- Ab 1624 Raubzüge durch holländische Seefahrer; 1637-1644 niederländische Kontrolle des gesamten Nordostens von Brasilien, ab 1654 wird die niederländische Kolonie geräumt. Versuch der West-Indischen Compagnie (Niederlande), Brasilien als Kolonie zu erwerben.
- 1637 Portugal verliert Elmina (Westafrika) an Holland.
- 1640 Politik des spanischen Premiers Conde Duque de Olivares führt zum Aufstand Kataloniens und zur Loslösung Portugals von Spanien. Der Herzog von Bragança (\*1604, †1656) wird König João IV.
- Ab 1640 Vereinzelt tragen die Generalgouverneure von Brasilien den Titel Vizekönig, ab 1720 regelmäßig.
- 1640-1652 Verteidigungsverträge mit den Briten gegen Spanien.
- 1641-1648 Holländer besetzen Angola und ignorieren den nach der Unabhängigkeit Portugals geschlossenen Friedensvertrag von 1640.
- 1641-1668 Restaurationskrieg gegen Spanien.
- 1641 Holland erobert Malakka, São Tomé und Luanda.

- 1643 João VI. gründet den Übersee-Rat.
- 1648 Portugiesen erobern Luanda, São Tomé und Angola zurück.
- 1650-1879 Die Verwaltung von Portugiesisch-Guinea erfolgt von den Kapverden aus.
- 1653-1665 Portugal verliert einen Großteil seiner asiatischen Besitztümer.
- 1654 Wiedereroberung Pernambucos in Brasilien.
- 1656 Tod Joãos IV.; Regentschaft durch Luisa de Guzmán (\*1613, †1666).
- 1661 England und Portugal schließen Bündnisvertrag: Katharina von Bragança (\*1638, †1705 heiratet Karl II.; Portugal tritt Tanger und Bombay an England ab; England verpflichtet sich zur Verteidigung Portugals.
- 1662 Nach Staatsstreich Machtübernahme durch Afonso IV. (\*1643, †1683).
- 1667 Staatsstreich; Machtübernahme durch Pedro II. (\*1648, †1706).
- 1668 Spanien erkennt nach mehreren militärischen Niederlagen endgültig die Unabhängigkeit Portugals im Frieden von Lissabon an.
- 1676 Brasilien: Erhebung des Bistums Bahía zum Erzbistum; Gründung der Suffraganbistümer Recife und Rio.
- 1679-1681 In Angola besiegt Luís Lopes de Sequeira die Jagas und Gingas.
- 1677-1680 Dahomey: Bau der Festung Ajudá.
- 1680 Brasilien: Gründung der Colônia do Sacramento (heutiges Uruguay) bringt den Zugang zum Río de la Plata.
- 1697 Letzte Einberufung der *Cortes*.
- 1698 Araber erobern Mombaça zurück.
- 1698-1699 Brasilien: Erste bedeutende Goldfunde (Minas Gerais, Mato Grosso, Goia).
- 1701-1717 Unterstützung der Habsburger im Spanischen Erbfolgekrieg.
- 1703 Methuen-Vertrag mit England.
- 1706 João V (\*1689, †1750) wird König.
- 1708-1709 Brasilien: Emboaba-Krieg.
- 1717 Gründung der *Academia Portuguesa*.
- 1728 Wiedereinzug in Mombaça, 1929 endgültiger Rückzug der Portugiesen.
- 1729 Brasilien: Erste Diamantenfunde.
- 1750 José I. (\*1714, †1777) wird König; Sebastião de Carvalho (\*1699, †1782), Marquês de Pombal, wird (bis 1777) Erster Minister (aufgeklärter Absolutismus).
- 30.01.: Vertrag von Madrid (Aufhebung des Tordesillas-Vertrages); Beilegung der militärischen Auseinandersetzungen mit Spanien in und über Brasilien.
- 1752 Errichtung des Generalgouvernements Moçambique.
- 1755 01.11.: Ein Erdbeben zerstört große Teile Lissabons und den Süden des Landes.
- 1758 Königliches Dekret zur rechtlichen Gleichstellung der Eingeborenen in Brasilien.
- 1759 Vertreibung der Jesuiten aus Portugal und den Überseeprovinzen.  
Beginn von Reformen (u.a. im Bildungswesen und in der überseeischen Verwaltung).  
Indien: Verlegung des Regierungssitzes nach Nova Goa (heute: Panaji).
- 1761-1763 Involvierung Portugals in den Siebenjährigen Krieg.

- 1763 Brasilien: Rio de Janeiro wird Hauptstadt.
- 1765-1775 Guinea: Bau der Festung von São José de Bissau.
- 1769 Timor: Dili wird Verwaltungssitz.
- 1773 Auflösung des Jesuiten-Ordens durch Papst Clemens XIV (\*1705, †1774).  
Abschaffung der Sklaverei.
- 1774 Abschaffung der Inquisition in Goa.
- 1777 Tod von José I.; Sturz von Pombal; Maria I. (\*1734, †1816) wird Königin.
- 1777-1781 Moçambique: Österreichischer Kolonialbesitz an der Delagoa-Bay.  
01.10.1777: Vertrag von San Ildefonso mit Spanien: Abgrenzung des spanischen und portugiesischen Territoriums in Brasilien.
- 1778 Wiedereinführung der Inquisition.  
Goa: Einsetzung eines gesetzgebenden Rates.
- 1779 Gründung der Königlichen Akademie der Wissenschaften.
- 1780 Goa: Erwerb von Nagar Aveli.
- 1789 Brasilien: Aufstand von Tiradentes; zugleich erfolgloser Aufstand in den Bergbaugebieten von Minas.  
Moçambique: Lourenço Marques wird Festung.
- 1790 Kapverden: Beginn des Kaffeeanbaus.  
Timor: Endgültige "Befriedung" von Solor und Timor.
- 1792 João VI. (\*1769, †1826) übernimmt die Macht.
- 1793-1795 Allianz mit Spanien; Beteiligung an der europäischen Koalition gegen Napoleon.
- 1798 Brasilien: Republikanischer Aufstand.
- 1799-1813 Engländer in Goa.
- 1800 São Tomé / Príncipe: Einführung des Kaffeeanbaus.
- 1801 „Orangenkrieg“ gegen Spanien und Frankreich; Verlust der Stadt Olivença.
- 1807-1811 Mehrere französische Invasionen.
- 1808 Flucht der Königsfamilie nach Brasilien.  
China verhindert englische Besitzergreifung von Macau.
- 1808-1813 Portugal dient den Engländern als Angriffsbasis gegen Napoleon.
- 1815 Erhebung Brasiliens zum mit Portugal gleichgestellten Königreich.
- 1816 João VI (\*1769, † 1826) wird König.
- 1817 Brasilien: Republikanischer Aufstand in Pernambuco.  
Liberale Verschwörung unter Gomes Freire de Andrade.
- 1820 Liberale Revolution in Porto und Lissabon; Verfassung nach spanischem Vorbild (Verfassung von Cádiz 1812); endgültige Abschaffung der Inquisition, Abschaffung der Bezeichnung "Kolonien".
- 1821 In Abwesenheit von João VI. beschließen die *Cortes* eine liberale Verfassung; Bestätigung nach der Rückkehr des Königs im selben Jahr.
- 1822 Brasilien erklärt seine Unabhängigkeit von Portugal unter Pedro I. (\*1798, †1834), Kaiser von Brasilien bis 1831.
- 1823 Restauration des Absolutismus durch João VI., erzwungen durch seinen jüngeren Bruder Miguel de Bragança (\*1802, †1866) und die absolutistisch-klerikale Partei.

- 1825 Portugal erkennt Brasiliens Unabhängigkeit an.
- 1826 Tod von João VI.; Verfassungsbrief Pedros IV. (I. von Brasilien). Er entsagt dem Thron zugunsten seiner Tochter Maria II. da Gloria (\*1819, †1853, Königin 1834-1853) und bestimmt 1827 seinen Bruder Miguel zum Regenten.
- 1828-1834 Dom Miguel hebt durch Staatsstreich die Verfassung auf, lässt sich zum König (Miguel I.) ausrufen; „Miguelistenkrieg“ (1832-34).
- 1829 Erster Staatsbankrott.
- 1831 Pedro IV. legt brasilianische Krone nieder; Rückkehr nach Portugal.
- 1833 Trennung der Verwaltung von Timor und Goa.  
Macau wird Überseeprovinz.
- 1834 Sieg der Liberalen im Bürgerkrieg; Tod Pedros IV.; Maria II. besteigt den Thron; 1836 Heirat mit Ferdinand (Fernando) von Sachsen-Coburg-Koháry (\*1816, †1885).  
Abschaffung religiöser Orden; Aufhebung der Klöster.
- 1834-1836 Regierung der "Chartisten".
- 1835 Goa: Der Vizekönig erhält den Titel Generalgouverneur.
- 1836 „Setembrista“-Revolution; Aufhebung des Verfassungsbriefs; Fehlschlag mehrerer Aufstände der Chartisten gegen die setembristische Regierung.  
Verbot des Sklavenhandels in Portugals Überseegebieten durch Sá da Bandeira (in Brasilien erst 1888).  
Schaffung der Gouvernementsräte in der ersten *Carta Orgânica do Ultramar*.
- 1838 Neue Verfassung; erstmals werden "Überseeprovinzen" (*Províncias Ultramarinas*) erwähnt.
- 1839 Vergeblicher Versuch Englands, Goa zu kaufen.
- 1842 Restauration des Verfassungsbriefs; Ministerpräsident Antonio Bernardo da Costa Cabral (\*1803, †1889) regiert bis 1846 autoritär und mit diktatorischen Vollmachten.  
Zweiter Staatsbankrott.
- 1844 Macau und Timor erhalten unabhängige Verwaltungen.
- 1845 Macau wird Freihafen.
- 1846-1847 Bürgerkrieg (Aufstände von Maria da Fonte und Patuleia), Sieg Saldanhas (\*1790, †1876); Exil Costa Cabrals.
- 1847 Gründung der Bank von Portugal.
- 1849-1851 Zweite Phase des "Cabralismus", revolutionäre Bewegung der „Regeneration“. Politische Stabilisierung. Beginn des politischen Rotativismus und des Fontismo.
- 1851-1856 Regierung unter Saldanha.
- 1853 Regentschaft von Fernando II. (\*1816, †1885) bis zur Volljährigkeit von Pedro V. (\*1837, †1861).
- 1856 Erste Eisenbahn von Lissabon nach Carregado; erster elektrischer Telegraph.  
Pedro V. entlässt Saldanha; der Setembrist Herzog von Loulé (\*1790, †1876) kommt an die Macht.
- 1859 Endgültige Grenzfestsetzung zwischen Portugal und Holland auf Timor.
- 1861 Luís I. (\*1838, †1889) wird König.

- 1863 Timor wird dem Gouvernement Macau unterstellt.
- 1865-1868 *Governo da Fusão* unter Joaquim António de Aguiar (\*1792, †1884).
- 1867 Abschaffung der Todesstrafe.
- 1868 Moçambique: Delagoa-Bay fällt durch Schiedsspruch des französischen Präsidenten Mac Mahon an Portugal, neue Hauptstadt: Lourenço Marques.
- 1869 Aufhebung der Sklaverei.  
Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuches Portugals in den Überseeprovinzen unter Berücksichtigung der lokalen Sitten und Bräuche.
- 1875 Gründung der *Sociedade de Geografia* in Lissabon.
- 1878-1890 Goa: Zollunion mit Britisch-Indien; Anschluss Goas und Damãos an das britisch-indische Eisenbahnnetz.
- 1878-1879 Erforschung des südlichen Afrika durch Serpa Pinto.
- 1879 Guinea erhält eigenständige Verwaltung; Hauptstadt: Boloma.
- 1884-1885 Berliner Kongo-Konferenz: Portugal gestattet in der Kongo-Akte allen Missionen Zutritt; nur „effektive Besetzung“ begründet Gebietsansprüche, nicht die „Entdeckung“.
- 1886 Vorstellung der „Rosaroten Landkarte“.  
Bischof von Goa wird „Patriarch von Indien“; Papst Leo XIII (\*1810, †1903) hebt das „Goanesische Schisma“ auf.
- 1887 China tritt Macau endgültig an Portugal ab; portugiesisch-chinesischer Freundschafts- und Handelsvertrag.
- 1888 Aufhebung der Sklaverei in Brasilien.
- 1889 Carlos I (\*1863, †1908) wird König.
- 1889 Brasilien wird Republik (*Estados Unidos do Brasil*); Trennung von Kirche und Staat.
- 1890 Britisches Ultimatum an Portugal (Verzicht auf Vereinigung von Moçambique und Angola).
- 1891 Scheitern einer republikanischen Revolte in Porto.  
Dritter Staatsbankrott.
- 1894-1895 Im Kionga-Dreieck Grenzstreitigkeiten mit Deutsch-Ostafrika.
- 1895 Moçambique: Eröffnung der Eisenbahn nach Transvaal.
- 1896 Timor erhält den Status einer selbständigen Übersee-Provinz.
- 1898 England und Deutschland schließen geheimes Abkommen über eine eventuelle Aufteilung Angolas.
- 1899 Englisch-portugiesisches Abkommen, das dem von 1898 entgegensteht (Windsorvertrag).
- 1901 João Fernando Pinto Franco (\*1855, †1929) verlässt die Regenerationspartei und gründet die Liberale Regenerationspartei.
- 1904 Timor: Portugiesisch-Holländische Konvention legalisiert Grenzabkommen von 1859.  
Das Kionga-Dreieck fällt an Deutsch-Ostafrika.
- 1906 Ende des Rotativismus; Ministerpräsident Pinto Franco (1906-1908) errichtet Diktatur.
- 1908 28.01.: Versuch eines republikanischen Umsturzes.

- 01.02.: Ermordung Carlos' I. und des Kronprinzen. Manuel II. (\*1889, †1932) wird letzter Monarch.
- 1908 Manuel II. entlässt João Fernando Pinto Franco.
- 1909 Moçambique-Konvention mit der Südafrikanischen Republik.
- 1910 04.-05.10: Erfolg der republikanischen Revolte; Manuel II. geht nach England ins Exil; erste Regierung unter Teófilo Braga (\*1843, †1924).  
Überseeprovinzen werden als Kolonien bezeichnet.
- 1910 November: Ehescheidungs-Gesetz.
- 1911 Die *Cortes* schaffen die Monarchie ab; neue Verfassung im Juni.  
20. April: Trennung von Staat und Kirche.  
August: Erster Staatspräsident wird Manuel José de Arriaga (bis 1915, \*1840, †1917); Umbenennung der Republikanischen Partei unter Afonso da Costa (\*1871, †1937); Ministerpräsident 1913-1914, 1915-1916, 1916-1917).  
Universitätsgründungen in Lissabon und Porto.
- 1911-1913 Aufstände in Timor; endgültige Befriedung durch Gouverneur Filomeno da Câmara Melo Cabral.
- 1911-1926 Acht verschiedene Präsidenten, 44 Regierungen, 20 Aufstände und Staatsstrieche; Republikanische Partei spaltet sich in drei Strömungen auf (Unionisten, Evolutionisten, Republikaner); Revolten, Streiks, Ausschreitungen sind an der Tagesordnung.
- 1912 Endgültige Befriedung von Moçambique.
- 1915 Putsch konservativer Offiziere gegen die Regierung Vítor Hugo de Azevedo Coutinho und die Demokratische Partei unter Afonso Costa.  
25.01.: Parlamentsauflösung.  
28.01.: Putschführer General Joaquim Pimenta de Castro wird Ministerpräsident.  
15.05.: Pimenta de Castro von Afonso Costa nahestehenden Offizieren gestürzt.  
26.05.: Rücktritt des Präsidenten Manuel José de Arriaga.  
05.10.: Bernardino Machado wird neuer Präsident.
- 1916 09.03.: Kriegserklärung Deutschlands an Portugal, das Verbündeter von England ist.  
Regierung der "Heiligen Einheit" (*Governo da Sagrada União*) unter José de Almeida.
- 1917 13.05.: Erscheinung der Jungfrau Maria in Fátima.  
12.06.: Nach Demonstrationen von Regierungsgegnern herrscht Ausnahmezustand.  
17.12.: Militäraufstand, danach Auflösung des Parlaments, Suspendierung der Verfassung; Errichtung der Diktatur durch Sidónio Pais (\*1872, †1918).
- 1918 Ermordung von Sidónio Pais; neuer Präsident: João do Canto e Castro (\*1832, †1934).
- 1919 Jan.-Feb.: Monarchistische Erhebung; Militärrevolte in Santarém.  
Sept.: Gründung der Kommunistischen Partei (PCP) und des Allgemeinen Gewerkschaftsbundes (CGT).  
Okt.: Rücktritt von Canto e Castro; Nachfolger: António José de Almeida.

- 1920 Aug.: Dezentralisierung der Verwaltung in Angola und Moçambique.
- 1921 19.10.: Lissaboner Blutnacht; Höhepunkt der politischen Instabilität; mehrere politische Morde.
- 1922 März-April: Flugüberquerung des südlichen Atlantik durch Admiral Gago Coutinho (1868-1948) und Sacadura Cabral.  
Moçambique: Fertigstellung der Trans-Sambesi-Eisenbahn bis Murraça.
- 1923 Manuel Teixeira Gomes wird Präsident.
- 1924 Macau: Opium nur als Heilmittel zur Einfuhr erlaubt.
- 1925 April: gescheiterter Putschversuch.  
11.12.: Teixeira Gomes tritt vom Präsidentenamt zurück, es folgt die zweite Amtszeit von Bernardino Machado.
- 1926 28.05.: Militäraufstand unter General Gomes da Costa (\*1863, †1929).  
31.05.: Rücktritt Machados; Regierungsjunta von Mendes Cabeçada mit Gomes da Costa.  
24.06.: Absetzung von Mendes Cabeçada durch Gomes da Costa.  
09.07.: Machtübernahme durch General António Carmona (\*1869, †1951).
- 1928 Carmona lässt sich zum Präsidenten wählen; António de Oliveira Salazar (\*1889, †1970) wird Finanzminister.
- 1929 Statusgesetz für die Eingeborenen; Anpassung an deren Sitten und Gebräuche.
- 1930 08.07.: Kolonialgesetz (*Acto Colonial*).  
Gründung der Einheitspartei *União Nacional*.
- 1931 April-Aug.: Mehrere Revolten gegen die Diktatur scheitern.  
Angola: Vollendung der Benguela-Bahn.
- 1932 05.07.: Ernennung Salazars zum Ministerpräsidenten.
- 1933 19.03.: Verabschiedung der neuen Verfassung, Portugal wird zum *Estado Novo*.  
11.04.: Kolonialgebiete verlieren durch den *Acto Colonial* offiziell den Koloniecharakter, 1951 werden sie Überseeische Gebiete.
- 1934 Mombaça: Fertigstellung der Sambesi-Brücke.
- 1935 Verbot politischer Parteien und anderer Formen des politischen und gewerkschaftlichen Zusammenschlusses; Verbot der Freimaurerei.
- 1936 Sept.: Revolte der Marine scheitert.
- 1936-1939 "Neutralität" im Spanischen Bürgerkrieg; de facto dient Portugal als Basis Franco-freundlicher Interventionsstaaten.
- 1937 04.07.: Gescheitertes Attentat gegen Salazar.
- 1939 17.03.: Nichtangriffsvertrag zwischen Spanien und Portugal.  
Sept.: Neutralitätserklärung im Zweiten Weltkrieg.
- 1940 Konkordat mit dem Vatikan.  
800-Jahrfeier des Staates Portugal.
- 1941-1945 Besetzung Ost-Timors zunächst durch Australien, dann durch die Niederlande und Japan.
- 1942 Guinea: Bissau wird Hauptstadt.
- 1943 Alliierte dürfen auf den Azoren Stützpunkte errichten.
- 1944 Gründung der *Transportes Aéreos Portugueses* (TAP).

- 1945 Kapverden: Internationaler Flughafen auf der Insel Sal.
- 1945-1949 Allmähliche Bildung einer organisierten Opposition gegen Salazar.
- 1949 Portugal wird Gründungsmitglied der NATO.  
Egas Moniz erhält den Nobelpreis für Medizin.
- 1950 Portugal lehnt Verhandlungsgesuch der Indischen Union bezüglich einer Übernahme Goas ab.
- 1951 11.06.: Rückkehr zur von 1820 bis 1910 offiziell gebrauchten Bezeichnung "Übersee-Provinzen" für die Kolonialgebiete.  
Tod Carmonas, Nachfolger: General Francisco Higinio Craveiro Lopez (\*1894, † 1964).
- 1953 27.06.: Die *Lei orgânica do Ultramar Português* bestimmt die Überseeprovinzen als integrativen Bestandteil von Portugal.  
Goa: Gründung des Hauses der Heiligen Mutter Gottes von Fátima in Panjin.
- 1954 Gründung der Kommission für Atomenergie.  
Indische Union besetzt die portugiesischen Enklaven Dadrá und Nagar Aveli.
- 1955 UNO-Beitritt.  
Goanesen protestieren in Nairobi gegen indische Annexionsversuche durch die „Satayagrahi“; Abbruch diplomatischer Beziehungen durch die Indische Union.
- 1958 Einrichtung von unter staatlicher Kontrolle stehenden Korporationen.  
09.08.: Humberto Delgado (\*1906, †1965, liberale Opposition) wird gegen Américo (Deus Rodrigues) Tomás (\*1894, †1987) zum Staatspräsidenten gewählt, muss aber ins Exil flüchten.
- 1959-1962 Verschiedene Verschwörungen und Bewegungen gegen Salazar.
- 1960 UN-Vollversammlung verfasst Entkolonialisierungs-Deklaration.  
Goa: Annexion von Dadrá und Nagar Aveli durch indische Truppen; Portugal erkennt Annexion erst 1974 an.  
500-Jahrfeier des Todes von Heinrich dem Seefahrer.
- Ab 1960 Portugal wird zunehmend in einen verlustreichen Unabhängigkeitskrieg mit seinen Kolonien verwickelt.
- 1961 Mehrheit im UN-Sicherheitsrat, der Indien zum Aggressor erklären würde, wird durch Veto der UdSSR verhindert.  
Beitritt Portugals zum GATT.
- 1962 Ausweisung aller ca. 12.000 in Moçambique lebenden Inder als Reaktion auf die Besetzung der portugiesischen Kolonien in Indien.
- 1963 14.05.: Bestätigung des Freundschafts- und Nichtangriffspakts von 1939 mit Spanien.  
Guinea: Ausbau einer Marine-Basis in Bissau.
- 1964 Missionsschulen „in Anerkennung ihrer Verdienste“ staatlich anerkannt.  
Erster Kongress der „portugiesischen Gemeinden der ganzen Welt“ in der *Sociedade de Geografia* in Lissabon.  
Eröffnung des Flughafens in Funchal (Madeira).
- 1965 Ermordung Humberto Delgados in Spanien.  
Angola: Eröffnung der Universität Luanda; Papst Paul VI. verleiht der Stadt Sá da Bandeira (heute: Lubango) den Namen Cidade de Deus.

- Eröffnung des Gulbenkian-Planetariums.  
500-Jahrfeier der Geburt von Gil Vicente.  
Einweihung der *Academia Internacional de Cultura Portuguesa* in Lissabon.
- 1966 28.05.: 40-Jahresfeier der "Nationalen Revolution".  
06.08.: Einweihung der Tejobrücke.  
Unruhen in Macau (Dezember); Beilegung durch Verhandlungen mit der Verwaltung der chinesischen Provinz Kwantung.
- 1967 Zweiter Kongress der „portugiesischen Gemeinden der ganzen Welt“ in Moçambique.  
Goa: In einer Volksbefragung lehnt die Mehrheit der Bevölkerung den Anschluss an die indischen Bundesstaaten Maharashtra (Goa) und Gujarat (Damão und Diu) ab.
- 1968 Sept.: Unfall Salazars; Umbildung des Kabinetts: Marcelo Caetano (\*1906, †1980) übernimmt am 26. Sept. die Regierung; Liberalisierungsversuche scheitern; Bildung der Oppositionsgruppe *Movimento das Forças Armadas* (MFA) in den mittleren Rängen der Armee.
- 1973 Nachdem die Kolonien durch Verfassungsänderung in Staaten umbenannt wurden, finden erste Gesetzesgebende Versammlungen statt.
- 1974 Veröffentlichung „Portugal und die Zukunft“ von General Antonio de Spínola (\*1910, †1996) wird Auslöser der Krise des Caetano-Regimes.  
25.04.: „Nelkenrevolution“ als Militärputsch des MFA; Militärjunta unter Spínola, der mit der Nationalen Rettungsfront (*Junta da Salvação Nacional*) am 15. Mai Übergangspräsident wird.  
16.05.: Adelino da Palma Carlos (\*1905, †1992) wird Ministerpräsident, tritt am 17.07. zurück; Nachfolger: Oberst Vasco dos Santos Gonçalves (\*1921, †2005).  
30.09.: Ablösung Spínolas durch General Francisco Costa Góes (\*1914).
- 1974-1976 Unabhängigkeit der Kolonien Angola, Guinea-Bissau, Kapverden, Moçambique, São Tomé und Príncipe; Annexion Ost-Timors durch Indonesien.
- 1975 Kommunisten setzen Gründung einer Einheitsgewerkschaft gegen Widerstand der Sozialisten durch.  
11.03.: Spínolas Putschversuch misslingt, Flucht des Generals nach Spanien; Auflösung der *Junta*, die durch den Revolutionsrat (*Conselho da Revolução*) mit erweiterten Machtbefugnissen gegenüber der Übergangsregierung ersetzt wird.  
25.04.: Wahl zur Verfassungsgebenden Versammlung: Zusammensetzung der Regierung bleibt unverändert: PS 116 Sitze, PPD 81 Sitze, PCP 30 Sitze, CDS 16 Sitze, MDP 5 Sitze, UDP 1 Sitz, ADIM 1 Sitz.  
17./18.07.: Austritt der Sozialisten aus der Regierung.  
19.09.: Absetzung von Ministerpräsident Gonçalves; ersetzt durch Pinheiro de Azevedo (\*1917, †1983).  
20.11: Aufstand linker Truppenteile unter Otelo Saraiva de Carvalho von Oberst Ramalhão Eanes (\*1935) niedergeschlagen; Neustrukturierung der Armee, Trennung von der Politik.

- 1976 Einsetzung der *Junta de Salvação Nacional*; Institutionalisierung des *Movimento das Forças Armadas*.  
 02.04.: Verabschiedung der neuen Verfassung (Dritte Republik).  
 25.04.: Erste freie Parlamentswahlen (PS 107 Sitze, PPD 73 Sitze, CDS 42 Sitze, PCP 40 Sitze, UDP 1 Sitz); Bildung einer Minderheitsregierung unter Mário Soares (\*1924).  
 27.06.: Bei den Präsidentschaftswahlen wird António dos Santos Ramalhão Eanes mit 61,59% der Stimmen gewählt.  
 22.09.: Aufnahme Portugals in den Europarat.
- 1977 Antrag auf Aufnahme in die EG.  
 08.12.: Sturz der Minderheitsregierung unter Soares.
- 1978 12.:02.: Soares geht eine kurzlebige Koalition mit dem Demokratisch-Sozialen Zentrum (CDS) ein.  
 27.07.: Ramalhão Eanes entlässt die Regierung Soares und ernennt am 10.08. eine überparteiliche Regierung unter den Ministerpräsidenten Alfredo Nobre da Costa (\*1923) und am 18. November unter Alberto Mota Pinto (\*1936, †1985).
- 1979 06.06.: Regierungsrücktritt nach parlamentarischem Tadelsantrag.  
 02.07.: Parlamentswahlen (AD 121 Sitze, PS 74 Sitze, APU 47 Sitze, PSD 7 Sitze, UDP 1 Sitz).  
 19.07.: Maria de Lourdes Pintasilgo (\*1930, †2004) wird Ministerpräsidentin.
- 1980 03.01.: Francisco Sá Carneiro (1934\*, †1980) wird Ministerpräsident.  
 05.10.: Parlamentswahlen (AD 126 Sitze, FRS 71 Sitze, APU 41 Sitze, PPD/PSD 8 Sitze, PS 3 Sitze, UDP 1 Sitz).  
 04.12.: Flugzeugabsturz Sá Carneiros; Amtsübernahme durch Diego Freitas do Amaral.  
 07.12.: Bei den Präsidentschaftswahlen bleibt Eanes im Amt (56,44% der Stimmen).
- 1981 10. 01.: Neue Regierungsbildung unter Francisco Pinto Balsemão (\*1937).
- 1982 10. 01.: Verfassungsrechtliche Aufhebung des Revolutionsrates (*Conselho da Revolução*).
- 1983 25.04.: Parlamentswahlen (PS 101 Sitze, PPD/PSD 75 Sitze, APU 44 Sitze, CDS 30 Sitze).  
 09.06.: Mário Soares wird zum zweiten Mal Ministerpräsident.  
 09.08.: Portugal erhält unter strengen Auflagen einen Kredit durch den IWF.
- 1984 27.01.: Legalisierung der Abtreibung unter bestimmten Voraussetzungen.  
 26.07.: Neues Gesetz über die innere Sicherheit (Durchsuchungen und Abhören ohne richterlichen Befehl).
- 1985 12.06.: Portugal unterzeichnet die Verträge für den Beitritt zur EG (Vollmitglied ab Januar 1986).  
 25.06.: Rücktritt von Soares nach dem Rückzug sozialdemokratischer Minister aus der Koalition am 13. Juni.
- 1985 06.10.: Vorgezogene Parlamentsneuwahlen, Niederlage für die Sozialistische Partei (PPD/PSD 88 Sitze, PS 57 Sitze, PRD 45 Sitze, APU 38 Sitze, CDS 22 Sitze).

- 06.11.: Aníbal Cavaco Silva wird Ministerpräsident einer Minderheitsregierung.
- 1986 01.01.: Portugal wird (zusammen mit Spanien) Mitglied der Europäischen Gemeinschaft.  
16.02.: Mário Soares gewinnt im zweiten Wahlgang mit 51,18% die Präsidentschaftswahlen gegen Diogo Pinto de Freitas do Amaral (48,82% der Stimmen).
- 1987 03.04.: Misstrauensvotum; Sturz der Minderheitsregierung Cavaco Silvas.  
13.04.: Unterzeichnung des Macau-Abkommens (Rückgabe Macaus an China 1999).  
19.07.: Vorgezogene Parlamentswahlen ergeben Sieg für PPD/PSD mit Cavaco Silva an der Spitze (PPD/PSD 148 Sitze, PS 60 Sitze, CDU 31 Sitze, PRD 7 Sitze, CDS 4 Sitze).
- 1988 28.03.: Generalstreik gegen geplante neue Arbeitsgesetzgebung (*Pacote Laboral*), die vom Parlament in einer überarbeiteten Fassung verabschiedet wird.  
11.11.: Portugal tritt der Westeuropäischen Union (WEU) bei.
- 1989 01.06.: Revision der Verfassung der Nelkenrevolution von 1974.
- 1990 24./25.04.: Geheimgespräche der Konfliktparteien von Angola in Evara mit portugiesischer Beteiligung.
- 1991 13.01.: Mário Soares gewinnt zum zweiten Mal die Präsidentschaftswahl (70,35% der Stimmen).  
20.02.: Verkürzung des Wehrdienstes auf acht, 1993 auf vier Monate.  
25.06.: Portugal tritt dem Schengener Abkommen bei.  
06.10.: Parlamentswahlen (PPD/PSD 135 Sitze, PS 72 Sitze, PCP-PEV 17 Sitze, CDS 5 Sitze, PSN 1 Sitz).
- 1992 06.04.: Portugal tritt dem Europäischen Währungssystem (EWS) bei.  
21.11.: Spaniens und Portugals Währungen werden um 6% abgewertet.  
04.12.: Rücktritt von Alvaro Cunhal (Generalsekretär der KP).  
10.12.: Billigung des Maastrichter Vertrags (über die Europäische Union) durch das Parlament (200 gegen 21 Stimmen).
- 1993 08.03.: Anpassung der Einwanderungsbestimmungen an EU-Rahmen (neues Ausländergesetz).  
14.05.: Portugiesische Währung wird innerhalb des Europäischen Währungssystems erneut abgewertet (um 6,5%).
- 1994 12.06.: Wahlen zum Europäischen Parlament: Mehrheit der Sozialisten bestätigt.
- 1995 01.03.: Escudo wird zum dritten Mal abgewertet (um 3,5%).  
01.10.: Parlamentswahlen (PS 112 Sitze, PPD/PSD 88 Sitze, CDS-PP 15 Sitze, PCP-PEV 15 Sitze); Minderheitsregierung unter Ministerpräsident António Guterres (\*1949).
- 1996 14.01.: Jorge Sampaio gewinnt mit 53,91% der Stimmen die Präsidentschaftswahlen gegen Aníbal António Cavaco Silva (46,09%).  
Carlos Ximenes und José Ramos Horta erhalten den Friedensnobelpreis.  
17.07.: Gründung der Gemeinschaft lusophoner Staaten (*Comunidade dos Países de Língua Portuguesa*).
- 1997 29.03.: Einweihung von Europas längster Brücke über den Tejo (12,2 km).

- 1998 José Saramago erhält den Literaturnobelpreis.  
05.02.: Das Parlament stimmt mit knapper Mehrheit für ein liberalisiertes Abtreibungsrecht.  
22.05.: Eröffnung der Weltausstellung Expo '98 in Lissabon; Besucherzahlen bleiben weit hinter den Erwartungen zurück.
- 1999 10.10.: Parlamentswahlen, Sieg des PS (PS 115 Sitze, PPD/PSD 81 Sitze, PCP-PEV 17 Sitze, CDS-PP 15 Sitze, B.E. 2 Sitze). Kabinettsbildung unter António Guterres.  
20.12.: Rückgabe Macaus als letzte europäische Kolonie in Asien an China.
- 2001 Wiederwahl (Januar 55,6% der Stimmen), Jorge Sampaio als Staatspräsident.  
Juli: Sechste und größte Kabinettsumbildung seit 1999 (Wahlsieg der Sozialistischen Partei); Neubesetzung von sieben Ressorts.
- 2002 17.03.: Vorgezogene Parlamentswahlen: PPD/PSD 105 Sitze, PS 96 Sitze, CDS-PP 14 Sitze, PCP-PEV 12 Sitze, B.E. drei Sitze.
- 2004 13.06.: Bei den Europawahlen ist der PS mit 44,52% der Stimmen stärkste Kraft (PS 12 Sitze, PPD/PSD, CDS-PP 9 Sitze, PCP-PEV 2 Sitze, B.E. ein Sitz).  
22.07.: Ministerpräsident José Manuel Durão Barroso (PSD) wird EU-Kommissionspräsident; Nachfolger ist Lissabons bisheriger Bürgermeister Pedro Santana Lopes (PSD), der jedoch am 30. November zurücktritt.  
Bei der Fußballeuropameisterschaft erzielt Portugal hinter dem überraschenden Sieger Griechenland den zweiten Platz.
- 2005 20.02.: Vorgezogene Parlamentswahlen zur Nationalversammlung (PS 121 Sitze, PPD/PSD 75 Sitze, PCP-PEV 14 Sitze, CDS-PP 12 Sitze, B.E. acht Sitze).  
Aug.: Waldbrände zerstören ca. 200.000 Hektar Wald.
- 2006 20. 01.: Präsidentschaftswahlen; erster bürgerlicher Staatspräsident seit 1974: Aníbal Cavaco Silva, früherer Regierungschef, mit 50,54%, löst Jorge Sampaio ab.
- 2007 Portugal übernimmt in der zweiten Jahreshälfte die EU-Ratspräsidentschaft.  
April: Legalisierung der Abtreibung (nach Referendum) bis zur 10. Woche.  
Aug.: Heftige Waldbrände.
- 2008 20.06.: Portugal wird im Halbfinale der Fußball-EM von Deutschland besiegt.  
30.06.: Massenproteste gegen neue Arbeitsgesetze.  
Mai-Juni: Tote bei Protesten der Lkw-Fahrer in Spanien und Portugal gegen hohe Dieselpreise.
- 2009 Februar: José Sócrates gerät unter Korruptionsverdacht aufgrund eines im Jahr 2000 genehmigten Einkaufszentrums in einem Naturschutzgebiet.  
27.09.: Parlamentswahlen: Verlust der absoluten Mehrheit der Sozialisten (PS 97 Sitze; PPD/PSD 81 Sitze, CDS-PP 21 Sitze, B.E. 16 Sitze, PCP-PEV 15 Sitze). Ministerpräsident José Sócrates bleibt im Amt.  
März und Aug.: Schwere Waldbrände durch anhaltende Trockenheit im Norden.

- Mai: Guimaraes wird zu Europas Kulturhauptstadt 2012 bestimmt.
- 2010 März-April: Aufgrund hoher Verschuldung werten verschiedene Rating-Agenturen Kreditwürdigkeit von Portugal herab.  
17.05.: Papst Benedikt XVI. besucht den Wallfahrtsort Fátima.
- 2010 März-April: Aufgrund hoher Verschuldung werten verschiedene Rating-Agenturen Kreditwürdigkeit von Portugal herab.  
17.05.: Papst Benedikt XVI. besucht den Wallfahrtsort Fátima.  
November: Verabschiedung eines radikalen Sparprogramms (Senkung von Löhnen und Gehältern, Einfrieren der Renten, Anhebung der Mehrwertsteuer auf 23%); Generalstreik, Gesamtverschuldung 160 Mrd. Euro (93% des BIP).
- 2011 24.02.: Rücktritt von Ministerpräsident Sócrates.  
07.04.: Hilfsantrag bei der EU.  
05.06.: Vorgezogene Parlamentswahlen; Sieg der bürgerlichen Sozialdemokraten, Ministerpräsident Pedro Passos Coelho (zusammen mit Volkspartei absolute Mehrheit).  
Sommer/Herbst: Gewährung einer Finanzhilfe über 78 Mrd. Euro (durch EU, EZB, IWF) mit strikten Haushalts- und Reformauflagen; Auswanderung von 150.000 qualifizierten Portugiesen (vor allem nach Brasilien, Großbritannien, Angola)  
01.10.: Großkundgebung gegen den Sparkurs der Regierung.  
14.11./24.11.: An beiden Tagen je 24-stündiger Generalstreik; weitgehende Lähmung des öffentlichen Lebens.
- 2012 01.02.: Herabstufung Portugals durch Ratingagenturen auf Ramschniveau.  
Weitere radikale Sparmaßnahmen, soziale Einschnitte, 16% Arbeitslosigkeit (Jugendarbeitslosigkeit 36,6%).  
22.03.: Generalstreik  
15.09.: Massendemonstrationen; Verlängerung des EU-Hilfsprogramms bis 2014.
- 2013 Februar: Erneute Massenproteste gegen Wohnungsnot und Verarmung; Krisenbekämpfung durch Steuererhöhungen, Kürzung der Sozialausgaben, Privatisierungen, Einfrieren der Beamten-Gehälter.